



Einbandsammlung Max Hettler.

2001 erwarb die Württembergische Landesbibliothek die Einbandsammlung des Stuttgarter Verlegers Max Hettler (1907 – 1969) aus Mitteln der Stiftung Kulturgut Baden-Württemberg.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war Hettler der bedeutendste Verleger der Buchbinderliteratur im deutschsprachigen Raum. Er war jahrelang Vorsitzender der Meisterprüfungskommission der Handwerkskammer Stuttgart und Mitglied in deutschen und internationalen bibliophilen Gesellschaften. Er pflegte regen Kontakt zu Meistern der Einbandkunst und baute eine Sammlung auf, die die Entwicklung des modernen künstlerischen Bucheinbands dokumentiert. Die Sammlung umfaßt rund 370 Bände, Musterbände und Marmorpapierbögen.

Der Halbfranzband mit Buntpapier und Goldtitel (51a/90069) von Gustav Moessner, Kirchheim unter Teck, enthält sein „Buchbinder ABC“. Moessner (1903– 1983) war Schüler von Hugo Franz Wagner, Meisterschule Breslau, Fachbuchautor und Schriftleiter des *Allgemeinen Anzeigers für Buchbindereien* im Verlag Max Hettlers.

Der signierte Edelpappband (51/90162) von Heilgard Umfrid zeigt schmale schwarze Lederschienen und ein hellgrau-weißes Überzugpapier aus aneinandergefügtten Kartoffelstempeln.

Heilgard Umfrid (geb. 1928) studierte nach ihrer Buchbinderlehre an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, war anschließend selbstständige Buchbindemeisterin in Stuttgart bis sie von 1966 bis 1975 Fachlehrerin für Buchbinderei an der Stuttgarter Kunstakademie wurde. In den 1960er Jahren fertigte sie die Ganzpergamentbände für Faksimile und Kommentarband des Stuttgarter Psalters an.

Vera Trost

Sammlung Max Hettler. Stuttgart- Bad Cannstatt 1991.

<http://www.wlb-stuttgart.de/index.php?id=314>